

Hochspringer, Mittelstrecklerläufer und Dreikämpfer sorgen für LAT-Treppchen bei der Hartmut-Riegert Schüler-Gala

Der traditionell sehr gut besuchte Leichtathletik-Wettkampf im Grimmaer "Stadion der Freundschaft" zog auch wieder zum 1. Mai Sportlerinnen und Sportler des LATs in seinen Bann. Hanna Schlender (W8) wiederholte ihre beiden starken vierten Plätze aus dem Vorjahr über 600m und im Dreikampf. Besonders erwähnenswert war dabei ihr schneller 50-Meter-Sprint - in 8,75 sec der Zweitschnellste ihrer 34-köpfigen Altersklasse. Mit 893 Punkten konnte Tim Nöbel in der M8 nicht nur den Dreikampf gewinnen, sondern zugleich auch den 17 Jahre alten LAT-Vereinsrekord, damals aufgestellt von Nick Günther, pulverisieren. Grund hierfür war ein schneller 50-Meter-Sprint in 8,28sec, ein famoser Weitsprung über 3,63m und ein guter Schlagballwurf über 27,80m. Tims Bruder Ben konnte einen knappen vierten Rang belegen. Lediglich 13 Zähler fehlten ihm zum Gewinn des Bronze-Platzes in dieser starken Altersklasse. Gute sechste Mehrkampf-Plätze gab es zudem für Leonard Borella (M7) und Emil Förster (M9) unter den Augen von Trainerin Nadine Kresse und den Übungsleitern Marie-Theres Schulze sowie Heiko Nöbel. Spannendes Mittelstrecken-Silber errang Emil Förster im 800-Meter-Lauf mit seiner sehr guten Zeit unter 3 Minuten. In 2:56,7min musste er lediglich Henri Fabig vom SV Automation Leipzig an sich vorbei ziehen lassen und

kann aber dennoch auf seine Spitzen-Leistung sehr stolz sein. Vereinskamerad Tim Nöbel gewann ebenfalls Silber, jedoch im 600-Meter-Lauf der M8 hinter Mathis Pessiert vom Dresdner SC. Ärgerlich jedoch aus Bornaer Sicht der vierte Platz Leonard Borellas. Um gerade einmal fünf Hundertstel verpasste er das 400-Meter-Treppchen. Leider wurde seine AK7 in zwei Läufe aufgeteilt, sodass ein direktes Duell mit dem Drittplatzierten vom Wettkampfgerecht nicht ermöglicht wurde.

Unter der Betreuung der mitgereisten Trainerin Anja Ritter stachen bei den Sportlern der "Mittleren Gruppe" die 13jährigen Neo Fischer und Elisabeth Steuer mit ihren zweiten Plätzen im Hochsprung heraus. 1,40m gelangen Neo und 1,35m standen am Ende des Wettkampfes für Elisabeth zu Buche. Ebenfalls den Sprung aufs Hochsprung-Treppchen schaffte Belinda Borella in der W11 mit überquerten 1,15m.

Carlo Hohnstedter

